

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 47 (1974)

Heft: 10

Artikel: Die neue Verkaufs- und Vertriebsgesellschaft heisst FRIGEMO AG : Zusammenschluss von VOLG Winterthur und VLG Bern auf dem Sektor küchenfertiger Produkte

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518396>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neue Verkaufs- und Vertriebsgesellschaft heisst FRIGEMO AG

Zusammenschluss von VOLG WINTERTHUR und VLG BERN auf dem Sektor küchenfertiger Produkte.

- 1966 – VOLG eröffnet einen Pommes frites-Fabrikationsbetrieb in Weinfelden.
– VLG Bern nimmt in seiner Tochtergesellschaft CISAC SA, Cressier, die Fabrikation von Pommes frites auf.
- 1966 – VOLG und VLG Bern schaffen für die frischen und tiefgekühlten Pommes frites eine gemeinsame Marke «golden frites».
- 1966 – 73 – VOLG und VLG Bern erweitern das Sortiment mit neuen «golden»-Kartoffelprodukten wie «golden carrés», «golden croquettes», «golden boulettes», «golden frites» im Wellenschnitt.
- 1973 – VOLG nimmt die Fabrikation von FRIGEMO-Sterilbeutelprodukten auf (verschiedene Salate und Rösti).
- 1973 – 74 – Abrundung des Kühl- und Tiefkühlsortimentes auf ein bedürfnisorientiertes, zweckgerichtetes Grosshandelsortiment mit 5 Produktgruppen:
 1. «golden»-Kartoffelprodukte, frisch und tiefgekühlt
 2. FRIGEMO-Sterilbeutelprodukte, frisch
 3. FRIGEMO-Tiefkühlgemüse
 4. TRATTORIA-Teigwarenspezialitäten, tiefgekühlt
 5. FRIGEMO-Hackfleischprodukte, tiefgekühlt
- Juni 1974 – Gründung der FRIGEMO Aktiengesellschaft in Zollikofen, Eichenweg 45, Telephon 031 57 25 22, Verkaufsbüro Weinfelden 072 5 25 35.

Warum wurde die FRIGEMO AG gegründet?

- a) *Grundsatz der Wirtschaftlichkeit*
 - Kooperation in der Verteilung, insbesondere Arbeitsteilung mit Verteilerorganisationen und Depositären.
 - Kooperation in der Fabrikation, Arbeitsteilung.
- b) *Grundsatz der Rationalisierung und der Leistungssteigerung*
 - gemeinsame Produkte-Entwicklung,
 - gemeinsame Investitionsplanung und -Realisierung,
 - gemeinsamer Einkauf,
 - gemeinsame Sortimentsplanung,
 - gemeinsame Steuerung des Verkaufs, der Werbung und der Verkaufsförderung,
 - gemeinsame Verteilung zum Grosshandel und Depositär.

Zweck der FRIGEMO AG

Verkauf und Vertrieb von Kühl- und Tiefkühlprodukten für den Grossverbrauchersektor über die bestehenden Verteilerkanäle in der ganzen Schweiz.

Aufgabe der FRIGEMO AG

- Verkauf von Kühl- und Tiefkühlprodukten, die dem Grossverbraucher Nutzen und Vorteile bringen.
- dem Grossverbraucher ein abgerundetes Sortiment qualitativ hochstehender, arbeitssparender Markenprodukte anbieten und die entsprechende Verteilung sowie den Lieferservice durch Distributions-Kooperation für die ganze Schweiz sicherstellen.

Die FRIGEMO AG zählt auf eine weitere Zusammenarbeit mit allen Partnern in der Fabrikation wie auch in der Verteilung.